

# Vier-Tage-Woche – die Zukunft der Arbeitswelt?

Podiumsgespräch  
der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen und des  
DGB-Region Dresden – Oberes Elbtal

**16. April 2024, 18.00 Uhr**  
Richard-Teichgräber-Saal im Dresdner Volkshaus,  
Schützenplatz 14, 01067 Dresden



**Wie wäre es, wenn der Donnerstag der neue Freitag wird?** Seit einem halben Jahrhundert prägt die Fünf-Tage-Woche das Arbeitsleben in Deutschland. Doch mittlerweile haben sich die Bedingungen geändert. Umgeben von einer ständigen Informationsflut verbunden mit einer häufig ununterbrochenen Erreichbarkeit für die Arbeitgebenden ist das wortwörtliche „Abschalten“ vieler Arbeitnehmender kaum noch möglich. Parallel erlangen die psychische Gesundheit und eine ausgewogene Work-Life-Balance eine immer größere Bedeutung. Bereits seit einigen Jahren wird das Modell der Vier-Tage-Woche in Deutschland heiß diskutiert und scheint einen Nerv zu treffen. Immer mehr Unternehmen setzen das Arbeitszeitmodell in die Praxis um. Auch läuft seit Februar 2024 die größte deutsche Studie zur Vier-Tage-Woche, deren Ergebnisse mit Spannung erwartet werden. Pilotstudien in Großbritannien zeigen bereits auf, dass die Vier-Tage-Woche das Wohlbefinden, die Motivation und die Produktivität der Arbeitnehmer steigern lässt, während Krankenstände sinken.

Doch wie realistisch ist die Einführung des Vier-Tage-Arbeitszeitmodells unter den aktuellen Bedingungen in Deutschland? Welche Auswirkungen hätte es auf den Fachkräftemangel? Welche Chancen und Risiken bringt sie für Arbeitgebende und Arbeitnehmende mit sich? Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit Gästen aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Praxis diskutieren.

## Wir freuen uns auf:

**Rasha Nasr**, Abgeordnete des Deutschen Bundestags

**Dr. Eike Windscheid-Profeta**, Leiter des Referats Wohlfahrtsstaat und Institutionen der sozialen Marktwirtschaft der Hans-Böckler-Stiftung

**Daniela Kolbe**, stellv. Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes Bezirk Sachsen

**Holger Schäfer**, Senior Economist, Themencluster Arbeitswelt & Tarifpolitik, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Moderieren wird **Dr. André Fleck**.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig an uns.

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Anmeldungen bitte an:  
**sachsen@fes.de**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen  
Büro Dresden  
Obergraben 17a, 01097 Dresden



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des von den  
Abgeordneten des Sächsischen Landtages be-  
schlossenen Haushaltes.

**DGB**  
Deutscher  
Gewerkschaftsbund  
Region Dresden-Oberes Elbtal

Landesbüro  
Sachsen